

bp



BP in Deutschland

Zahlen und Fakten



2017/2018

Mit den Produkten und Dienstleistungen unter den Marken BP, Aral und Castrol erreicht BP in Deutschland täglich Millionen von Kunden. Das Unternehmen betreibt Raffinerien und stellt Kraftstoffe, Heizöl und Schmierstoffe sowie petrochemische Produkte her, die an Großhändler, Zwischenhändler und über Tankstellen an Endkunden verkauft werden.

BP in Deutschland

Die BP Europa SE hat ihren Firmensitz in Hamburg. Sie ist aber nicht nur in Deutschland tätig, sondern über Zweigniederlassungen auch in Belgien, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und in Ungarn.

Historie

Die Geschichte der BP in Deutschland reicht bis 1904 zurück. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der BP in Deutschland – gegründet wurde die heutige Aral AG bereits 1898 in Bochum.

Aktivitäten

In Deutschland ist die BP mit den drei Marken BP, Aral und Castrol vertreten und rund 5.000 Mitarbeiter arbeiten vorrangig an den Standorten Hamburg, Bochum, Gelsenkirchen, Lingen und Mönchengladbach für das Unternehmen.

Hamburg ist das Zentrum der Schmierstoffaktivitäten. Außerdem steuert das Unternehmen von hier aus den Vertrieb von Flugkraftstoffen und Schiffsschmierstoffen.

Bochum ist die Heimat der Aral AG und eines von weltweit vier BP Kraftstoffzentren für Forschung und Entwicklung.

Das Raffinerie- und Petrochemiegeschäft der BP ist breit aufgestellt. Das Unternehmen ist Eigentümer und Betreiber der Raffinerie in Lingen (Emsland) und des Raffinerie- und Petrochemiekomplexes in Gelsenkirchen mit den Werken Scholven und Horst. Zudem ist BP an der BAYERNOIL Raffineriegesellschaft in Vohburg/Neustadt beteiligt.

Castrol Industrial mit Hauptsitz in Mönchengladbach entwickelt, produziert und vertreibt Hochleistungsschmierstoffe und Metallbearbeitungsflüssigkeiten für den Industriebereich.

BP in Deutschland

● Verwaltungs- und Produktionsstandorte inklusive Raffinerien und Beteiligungsraffinerien.



Kennzahlen der BP Europa SE Gruppe¹ 2016

	BP Europa SE Gruppe	Davon in Deutschland
Umsatzerlöse in Mrd. Euro ²	46,2	37,9
Davon Energiesteuer in Mrd. Euro ²	14,9	12,6
Jahresüberschuss in Mio. Euro ³	995	
Mitarbeiter	10.225	4.887
Tankstellen	3.923	2.444
Absatz Mineralölprodukte in Mio. Tonnen	43,4	30,7
Absatz Chemieprodukte in Mio. Tonnen	3,5	3,5

¹ Umfasst die BP Europa SE sowie wesentliche in- und ausländische Tochtergesellschaften. Zusammenfassung zur grundsätzlich vollständig Darstellung der Geschäftsaktivitäten.

² Bezieht sich nur auf die rechtliche Einheit BP Europa SE und nicht auf die BP Europa SE Gruppe.

³ Bezieht sich nur auf die rechtliche Einheit BP Europa SE und nicht auf die BP Europa SE Gruppe und wurde nicht auf Länderebene veröffentlicht.



BP bildet in Deutschland jedes Jahr rund **100 Auszubildende an vier Standorten in 15 verschiedenen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen** aus.

Auch 2017 wurde BP mit dem Gütesiegel **TOP-Arbeitgeber** ausgezeichnet.

Dem Endverbraucher in Deutschland ist BP vor allem durch die Tankstellen der Marke Aral ein Begriff. Zusätzlich verfügt das Unternehmen über weitere große Geschäftsbereiche und eine breite Produktpalette.

Raffineriegeschäft

BP betreibt eines der größten Raffineriesysteme Deutschlands mit ihren Raffinerien in Lingen und Gelsenkirchen und ihrer Beteiligung an BAYERNOIL in Vohburg/Neustadt. Durch die verschiedenen Standorte der Anlagen und dank einer modernen Logistik kann BP flexibel auf den Markt reagieren. Bis zu 15 unterschiedliche Rohölsorten werden im Produktionsprozess gemischt, um Produkte in höchster Qualität, wie Benzin, Diesel, Flugtreibstoff, Flüssiggas und Heizöl sowie Bitumen und Petrolkoks, aber auch petrochemische Produkte, vor allem für die Kunststoffherzeugung, herzustellen.

Petrochemie

Am Standort Gelsenkirchen betreibt BP einen integrierten Raffinerie- und Petrochemiekomplex. Rund 1.700 Mitarbeiter sorgen in den Werken Scholven und Horst für einen reibungslosen Ablauf. Hier wird neben Benzin und Diesel auch die erste Stufe der Verarbeitung von rohöl-basierten Rohstoffen (wie zum Beispiel Naphtha) zu petrochemischen Grundstoffen betrieben. Sie befinden sich weiter veredelt in vielen Alltagsprodukten. Ein großer Teil der Produkte wird per Fernleitung an Kunden im lokalen Chemiegeschäft geliefert und dort weiterverarbeitet. Es entstehen daraus zum Beispiel Verpackungen, Folien, PET-Flaschen, Reifen, Handy- oder Computergehäuse und viele weitere Produkte des täglichen Bedarfs.

Logistik

Damit alle Produkte immer genau da zur Verfügung stehen, wo sie gerade benötigt werden, ist der Transport eine besondere Herausforderung. Welche Logistik dahintersteckt, bekommt der Kunde beim Tanken an der Tankstelle nicht mit. Die Produkte gelangen über verschiedene Wege aus der Raffinerie zum Tanklager, beispielsweise über Fernleitungen, Binnenschiffe, Tankwagen oder per Kesselwagen. Jedem Tanklager ist eine bestimmte Anzahl von Tankstellen zugeordnet. Anhand verschiedener Daten errechnet sich der effizienteste Versorgungsweg. Daraus ergibt sich die Anzahl der benötigten Tankwagen. Täglich sind im Schnitt 200 Tankwagen mit 600 Fahrern im Einsatz, um alle Aral Tankstellen in ganz Deutschland zu versorgen.

Geschäftsbereiche in Deutschland

Das Raffineriesystem ist mit einer Verarbeitungskapazität von **über 18 Mio. Tonnen Rohöl pro Jahr** das zweitgrößte in Deutschland.

1 Mio. x



Die BP Raffinerie in Gelsenkirchen hat eine **Rohölverarbeitungskapazität von 12,7 Mio. Tonnen**. Davon entfallen allein drei Mio. Tonnen, also 20 Prozent, auf die Herstellung von **petrochemischen Produkten**.



Von der **Quelle zum Verbraucher** ist es ein langer Weg. Über die **unterschiedlichsten Transportwege** gelangen die Produkte dorthin, wo sie benötigt werden.

Tankstellengeschäft

Mit rund 2.450 Tankstellen ist Aral die Nummer eins auf dem deutschen Markt. An den meisten Stationen können Kunden nicht nur tanken, sondern ihr Auto auch waschen und im Shop einkaufen. Die PetitBistro Standorte bieten zusätzlich hochwertige Snacks, Kaffeespezialitäten und gekühlte Getränke. Bereits an mehr als 100 Standorten setzt Aral auf die Kooperation mit REWE und stattet



bundesweit immer mehr Aral Tankstellen mit REWE To Go-Shops aus. Hier können sich Kunden zusätzlich mit frischen Lebensmitteln, hochwertigen Produkten für den Sofortverzehr und den notwendigen Zutaten für die nächste Mahlzeit mit der Familie oder mit Freunden versorgen. An rund 280 Tankstellen gibt es Aral Autogas. Beim Erdgas ist Aral mit 185 Stationen der führende Anbieter im deutschen Tankstellenmarkt.

Handelsgeschäft

Aral beliefert Markenhändler und Markenvertriebspartner, Großhändler, marken- gebundene und freie Mineralölhändler sowie unabhängige mittel- ständische Tankstellengesellschaften mit Ottokraftstoffen, Diesel- kraftstoffen und Heizölen. Rund 100 Aral Markenvertriebspartner bieten die Mineralölprodukte und Serviceleistungen innerhalb ihrer Vertriebsregionen an. Insgesamt setzte Aral in diesem Geschäft 2016 etwa zehn Mrd. Liter Kraft- und Brennstoffe ab.



Schmierstoffe

Eine führende Position nimmt BP auch mit Aral und Castrol für Motoren- und Getriebeöle ein. Sie werden unter anderem im Schmierstoffwerk Hamburg- Neuhof produziert und kommen in den Bereichen Pkw, Lkw und in Zweirädern zum Einsatz. Das Produktportfolio umfasst außerdem Schmierfette, Spezialschmierstoffe, Reinigungs-/Pflegeprodukte und Bremsflüssigkeiten. In den Werken Mönchen- gladbach und Landau werden spezielle Öle und Fette für die industrielle Anwendung hergestellt.



Geschäftsbereiche in Deutschland

Mehr als zwei Mio. Kunden fahren täglich eine Aral Tankstelle an. Seit Mai 2016 können Kunden **Aral Kraftstoffe mit neuer Anti-Schmutz-Formel** tanken. Sie bekämpft den Schmutz im Motor ab der ersten Tankfüllung und sorgt für mehr Effizienz und höhere Reichweite. Der TÜV Rheinland hat den Reinigungseffekt und die Qualität offiziell zertifiziert.¹



Geprüfter
Reinigungs-
effekt
Qualität

www.tuv.com
ID 000055775

¹ Nicht zertifiziert: Aral Lkw Diesel, Erdgas und Autogas.



Im Shopgeschäft setzt Aral auf die **Kooperation mit REWE**. In den nächsten Jahren sollen bis zu 1.000 Aral Tankstellen mit REWE To Go-Shops ausgestattet werden. Kunden können hier bei frischen Snacks, Salaten und Sushi zugreifen.



Mit mehr als 85.000 verkauften Kaffees pro Tag ist **Aral** der größte Anbieter von Coffee to go in Deutschland und außerdem Nummer drei unter den Verkehrsgastronomen.



Spezialschmierstoffe von Castrol bringen **Windräder in Schwung**, denn ohne Schmierstoffe funktioniert keine Windkraftturbine.



Führende Automobilhersteller vertrauen auf **Schmierstoffe von Castrol**.

In vielen Industriezweigen kommen die Produkte von BP zum Einsatz, zum Beispiel petrochemische Grundstoffe, Bitumen und diverse Kraft- und Schmierstoffe. In eigenen Forschungszentren entwickelt das Unternehmen immer effizientere Kraft- und Schmierstoffe.

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Die Schmierstoffe des Geschäftsbereichs Industrieschmierstoffe von BP halten Fahrzeuge, Anlagen und Maschinen am Laufen. Für Schiffe ist der Geschäftsbereich Marine zuständig. Neben den modernen Produkten bietet BP Marine auch umfassende Serviceleistungen an, zum Beispiel die Analyse von Gebrauchtölen und die detaillierte, fachspezifische Auswertung und Interpretation der Ergebnisse, um so Ölwechselintervalle zu verlängern und einen kostenoptimierten Betrieb sicherzustellen.



Air BP versorgt allein in Deutschland rund 50 Flughäfen mit Flugtreibstoffen, wobei die Bandbreite vom kleinen Flugplatz bis zum internationalen Großflughafen reicht. Das Unternehmen ist an allen internationalen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten und hält dort Beteiligungen an Tanklagern bzw. Betankungsunternehmen, um eine reibungslose Betankung der Flugzeuge zu gewährleisten. Dagegen bleibt BP Bitumen im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Boden: mit der Vermarktung des Materials für den Straßenbau und für andere industrielle Anwendungen. Der Geschäftsbereich Aral Flüssiggas verkauft unter anderem Propan und Butan an Wiederverkäufer und Industriebetriebe, BP Coke vermarktet Grünkoks und Kalzinat.

Forschung und Entwicklung

Die BP/Aral Forschung mit Sitz in Bochum beschäftigt sich mit der Entwicklung, Markteinführung und -betreuung sowie der Sicherung der Qualität von Kraftstoffen, Kraftstoffadditiven, synthetischen Kraftstoffbestandteilen und neuen biogenen Komponenten. Aufgrund ihrer jahrzehntelangen Erfahrung und Expertise ist sie kompetenter Ansprechpartner für die Automobilindustrie und deren Zulieferer. In Mönchengladbach befinden sich des Weiteren ein globales Entwicklungszentrum für Industrieschmierstoffe sowie der Technical Support für Europa. In Hamburg ist das Driveline Technology Centre, das globale Entwicklungs- und Kompetenzzentrum aller Castrol Getriebschmierstoffe für den Automotivebereich.

Geschäftsbereiche in Deutschland



Von Deutschland aus betreut das **Castrol Marine Team** etwa **130 Kunden** mit insgesamt **1.300 Schiffen** – vom kleinen Küstenwachboot bis hin zum riesigen Containerschiff.



Air BP versorgt allein in Deutschland rund 50 Flughäfen.



Ausgesuchte Kunststoffe im **Bitumen von BP** binden Asphaltstraßen für längere Lebensdauer, sicheres Autofahren und das „Flüstern“ von Asphalt.



1.700

Über **1.700 Produkte** beinhaltet das Portfolio an **Schmierstoffen**.



Die **BP/Aral Forschung in Bochum** ist neben Naperville (USA) und Pangbourne (GB) eines der Kraftstoff-Forschungszentren der BP Gruppe.



BP arbeitet an der **Entwicklung und Produktion von Biokraftstoffen**, die CO₂-arm und preiswert sind und der weltweiten Nachfrage gerecht werden.

Sicherheit hat für die Geschäftsaktivitäten der BP in Deutschland höchste Priorität. Ziel ist es, durch stetig verbesserte Arbeitsabläufe und Arbeitsmethoden Unfälle zu verhindern.

Die Fachabteilung HSSE unterstützt die Geschäftseinheiten dabei, das Ziel von „null Unfällen“ zu erreichen. So müssen beispielsweise alle Mitarbeiter, die dienstlich Auto fahren, regelmäßig Fahrsicherheitstrainings absolvieren. Zusätzlich werden Berichte von Beinahe-Unfällen ausgewertet und Maßnahmen abgeleitet. Sollte es doch zu einem Unfall kommen, wird dieser untersucht, um künftig ähnliche Vorfälle zu vermeiden.

BP bietet seinen Mitarbeitern persönliche Beratung und professionelle Unterstützung für alle beruflichen und privaten Probleme an. Zusätzlich steht den Mitarbeitern eine individuelle Beratung zur Ergonomie am Arbeitsplatz zur Verfügung und es gibt weitere Aktionen mit dem Fokus auf Gesundheitsförderung und -vorsorge.

In den Raffinerien hat BP extrem hohe Sicherheitsstandards mit dem Ziel, Unfälle, Gesundheitsgefährdungen und Umweltbeeinträchtigungen zu vermeiden. Dazu setzt das Unternehmen konsequent auf präventive Maßnahmen, zum Beispiel bei der Planung von Arbeitsabläufen. Zudem wird jede Einheit der Raffinerie regelmäßig für gesetzlich erforderliche TÜV-Überprüfungen und -Abnahmen abgestellt, Anlagen werden detailliert geprüft und auf den neuesten Stand gebracht.

An den Aral Tankstellen gelten definierte Standards für Gesundheit, Arbeitssicherheit, Personen- und Umweltschutz. Das HSSE Managementsystem stellt die Umsetzung rechtlicher Anforderungen sicher. Sollte es dennoch zu unvorhergesehenen Situationen kommen, greift ein Notfall-Management – mit Alarmplan und 24-Stunden-Hotline.

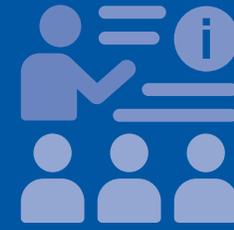
BP begreift sich als Teil der Gesellschaft und hat das Ziel, durch verantwortungsvolles Handeln und Investitionen Impulse für eine langfristige Entwicklung im Standortumfeld zu setzen.

- Matching Fund: BP verdoppelt private Spenden von Mitarbeitern für einen gemeinnützigen Zweck und honoriert deren ehrenamtliches Engagement mit einer Spende.
- Paralympics: Seit 2015 unterstützt die BP Europa SE den Deutschen Behindertensportverband e. V. (DBS) und die Deutsche Paralympische Mannschaft.
- TalentMetropole Ruhr (TMR): BP unterstützt als einer der Hauptinitiatoren und Premiumpartner seit Jahren aktiv die TalentMetropole Ruhr – eine Bildungsinitiative des Initiativkreises Ruhr zur Förderung junger Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben.
- BBE: BP bringt sich seit vielen Jahren im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ein, um freiwilliges Engagement in sämtlichen Gesellschafts- und Politikbereichen zu fördern, Demokratie zu stärken und neue Formen für ein gesellschaftliches Mitgestalten zu entwickeln.
- Civil Academy: BP unterstützt gemeinsam mit dem BBE junge Menschen bei der Umsetzung ihrer Ideen für ein gesellschaftliches Engagement. Bereits rund 600 Stipendiaten erhielten so das notwendige Handwerkszeug, damit aus ihren kreativen Ideen Realität wurde.
- Charta der Vielfalt: BP engagiert sich in vielfgestaltiger Weise für die Charta der Vielfalt, um Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in Unternehmen und in der Gesellschaft voranzubringen.

Sicherheit in Deutschland



Alle Tankwagenfahrer werden durch Einarbeitungs- und Trainingsprogramme geschult. Regelmäßig nehmen sie an **Sicherheitsübungen mit Spezialfahrzeugen** teil und werden auf die richtigen Verhaltensweisen im Straßenverkehr vorbereitet.



In den Raffinerien werden nicht nur eigene, sondern auch alle **Mitarbeiter von Fremdfirmen grundsätzlich zur Sicherheit geschult**, bevor sie an den Anlagen von BP arbeiten dürfen.

BP in der Gesellschaft



Der **Matching Fund** läuft seit 2004 mit großem Erfolg. Viele Mitarbeiter zeigen Bereitschaft, soziale Verantwortung zu übernehmen. So wurden bereits 10,4 Mio. Euro in Deutschland gespendet und durch BP verdoppelt.

2006–2017. Vor elf Jahren hat BP die **Charta der Vielfalt** mitgegründet. Die Initiative veranschaulicht auf unterschiedlichste Weise die Vorteile und Chancen von Vielfalt im Arbeitsleben.



Co Förderer



Eine Partnerschaft voller Energie: Die BP Europa SE ist **Co Förderer der Deutschen Paralympischen Mannschaft**.

Experten von BP und aus dem gemeinnützigen Bereich **helfen jungen Engagierten, aus ihrer Idee ein erfolgreiches Projekt zu formen**.



Die Marken der BP Group in Deutschland



Herausgeber

BP Europa SE
Wittener Straße 45
44789 Bochum

Unternehmenskommunikation Deutschland
info@de.bp.com

bp



BP Gruppe

Zahlen und Fakten



2017/2018

BP ist eines der weltweit führenden internationalen Öl- und Gasunternehmen. Ihre Wurzeln gehen auf die Anglo-Persian Oil Company zurück, die vor über 100 Jahren als erstes Unternehmen die Ölreserven im Nahen Osten erschloss. Heute arbeiten 74.500 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für BP.

Aktivitäten

BP versorgt ihre Kunden mit Kraftstoffen für den Straßenverkehr, Energie für Wärme und Licht, Schmierstoffen sowie petrochemischen Produkten zur Herstellung von vielfältigen Alltagsgegenständen wie Farben und Lacken, Kleidung und Verpackungsmaterial. Zu ihren Hauptaktivitäten zählen die



Exploration, Erschließung und Produktion von Erdöl und Erdgas sowie die Mineralölverarbeitung und der Vertrieb von Mineralölprodukten. Im Bereich der erneuerbaren Energien konzentriert sich BP auf Biokraftstoffe und Windenergie.

Historie

Am 26. Mai 1908 gelang einer kleinen Gruppe von Entdeckern unter Führung von William Knox D'Arcy in Masjid-i-Suleiman – im Süden Persiens, im heutigen Iran – ein erster Ölfund. Daraufhin wurde die Anglo-Persian Oil Company (APOC) gegründet. Die APOC erschloss als erstes Unternehmen die Ölreserven im Nahen Osten. Der Markenname BP entstand 1917 und geht auf die British Petroleum Company zurück, eine Vertriebsgesellschaft der Europäischen Petroleum-Union, die von der APOC übernommen worden war. 1935 erfolgte die Umbenennung in Anglo-Iranian Oil

Company und 1954 in The British Petroleum Company. Nach der Fusion mit Amoco 1999 hieß das Unternehmen BP Amoco. Nach den Übernahmen von ARCO, Vastar und Burmah Castrol operiert das Unternehmen seit 2000 als BP mit dem BP Helios als Logo.



BP Gruppe



- BP ist in mehr als 70 Ländern auf allen Kontinenten tätig.

Kennzahlen der BP Gruppe 2016

Umsatz	
in Mrd. US-Dollar	183
Bereinigtes Ergebnis auf Basis von Wiederbeschaffungskosten	
in Mrd. US-Dollar	2,6
Mitarbeiter	74.500
Nachgewiesene Reserven	
in Mrd. Barrel Öläquivalent	17,8
Tankstellen	18.000
Raffineriedurchsatz	
in Mio. Barrel pro Tag	1,7

Der Geschäftsbereich Exploration und Produktion – auch Upstream genannt – beschäftigt sich mit der Suche nach Lagerstätten, der Erschließung dieser Felder und der Förderung von Erdöl und Erdgas. Dies umfasst darüber hinaus die erste Weiterverarbeitung vor Ort, den Transport und den Handel mit Erdöl und Erdgas.

Die Strategie des Unternehmens ist es, ein ausgewogenes Portfolio an Aktivitäten in den weltweit wichtigsten Förderregionen für Öl und Gas zu betreiben und eine hohe Wertschöpfung zu erzielen. In diesem Geschäftsbereich war BP im Jahr 2016 in 28 Ländern tätig. Das Unternehmen fördert sowohl an Land als auch im Meer Erdöl und Erdgas. Zu den wichtigsten Standorten gehörten 2016 Algerien, Angola, Aserbaidschan, Georgien, die Türkei, die USA, der Oman und Ägypten.

Zurzeit sucht BP nach neuen Vorkommen in Australien, Kanada, China, Ägypten, Irland, Mauretanien, Norwegen, Russland, Großbritannien und den USA. Beim Handel mit Erdgas konzentriert sich BP vorrangig auf Nordamerika, Europa und Asien. Bei allen Aktivitäten und gerade auch in Zeiten von niedrigen Ölpreisen liegt der Fokus von BP vor allem auf Qualität und Wirtschaftlichkeit der Förderstätten sowie auf dem Management von Reserven.

Zum Geschäftsbereich Verarbeitung und Vertrieb gehören Herstellung, Lagerung, Transport, Handel und Vertrieb.

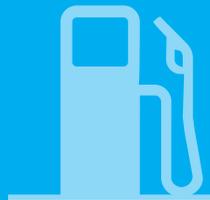
In den Raffinerien oder Beteiligungsraffinerien in Europa, den USA, in Afrika, in Australien und Neuseeland verarbeitet BP Rohöl zu Benzin und Diesel, zu Schmierstoffen für Pkw, Lkw und Industriemaschinen, zu Flug- und Schiffstreibstoffen, Heizöl, Flüssiggas, Bitumen und zu petrochemischen Produkten. Petrochemische Produkte sind wichtige Grundstoffe zur Herstellung von Alltagsgegenständen, wie zum Beispiel Kunststoffflaschen, Lacken oder Textilien. Weiter vermarktet und lagert BP die unterschiedlichen Mineralölprodukte und verkauft sie an Großkunden, Zwischenhändler und über Tankstellen an Endverbraucher. Zu den wichtigsten Märkten gehören Asien, Europa und Nordamerika, aber auch Australien und Teile Afrikas sowie Südamerikas.

Zusätzlich wurde 2016 und 2017 im Tankstellengeschäft die Einführung der neuen BP Kraftstoffe mit Anti-Schmutz-Formel fortgesetzt, so dass sie in 13 Märkten weltweit verfügbar sind. Außerdem ist BP in Europa im Tankstellbereich neue Partnerschaften mit führenden Einzelhandelsunternehmen eingegangen: in Deutschland mit REWE und mit Albert Heijn in den Niederlanden. In Australien gibt es eine Partnerschaft mit Woolworth.

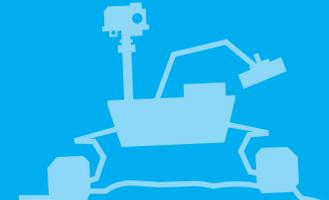
Exploration und Produktion



Verarbeitung und Vertrieb



BP verfügt über ein weltweites Netz von rund **18.000 Tankstellen** und versorgt täglich mehrere Mio. Kunden.



In den **Marsfahrzeugen** ‚Mars-rover‘ und ‚Curiosity‘ wurden **Castrol Schmierstoffe** eingesetzt.

Unter den internationalen Öl- und Gasunternehmen betreibt BP den größten Geschäftsbereich mit erneuerbaren Energien. Der Fokus liegt auf Windenergie sowie auf der Herstellung und Weiterentwicklung von Biokraftstoffen, in deren Forschung und Entwicklung BP seit Jahrzehnten investiert.

Die wichtigsten Aktivitäten befinden sich in Brasilien, wo an drei Standorten mit einer Kapazität von zehn Mio. Tonnen pro Jahr Bioethanol produziert wird. Das dort aus Zuckerrohr hergestellte Ethanol erzeugt 70 Prozent niedrigere Treibhausgasemissionen als konventionelle Kraftstoffe. Beim Einsatz in Hybrid-Fahrzeugen führt dies zu einer ähnlichen Reduzierung der Emissionswerte wie bei Elektrofahrzeugen. Dabei verwertet BP auch die Zuckerrohrabfälle zur Stromerzeugung und speist den Strom in das lokale Stromnetz ein.

Gemeinsam mit dem Partner DuPont investiert das Unternehmen in die Entwicklung und Vermarktung von Biobutanol. Verglichen mit anderen Biokraftstoffen kann Biobutanol zu einem höheren Anteil mit anderen Kraftstoffen vermischt werden. Auch der Transport, die Lagerung und Handhabung gestalten sich einfacher. BP ist im Westen der USA einer der bedeutendsten Erzeuger von Strom aus Windenergie und betreibt selbst 14 Windparks in acht Bundesstaaten. Darüber hinaus ist BP an einer Anlage auf Hawaii beteiligt. In den Niederlanden betreibt BP eine Windkraftanlage für die dortige Raffinerie, die einen Teil der benötigten Strommenge abdeckt.

BP beschäftigt Wissenschaftler und Technologieexperten in sieben Technologiezentren in den USA, Großbritannien und Deutschland.

Technologische Entwicklungen werden die Suche nach Energie, ihre Förderung, Umwandlung, Lagerung und ihren Verbrauch in der Zukunft wesentlich beeinflussen. Im Geschäftsbereich Exploration und Produktion ermöglicht es BP der technologische Fortschritt, die Förderausbeute zu erhöhen und Zugriff auf neue Vorkommen zu erhalten. Weltweit nutzen BP Ingenieure die Argus 'Big Data'-Plattform, um sekundenschnell auf historische und in Echtzeit verfügbare Daten zurückgreifen zu können, um wichtige Entscheidungen über Bohrlöcher, Lagerstätten und Ölfelder zu treffen. Dank dieser Technik stehen Bohrlochdaten zur Verfügung, mit denen die Förderung überwacht, analysiert und wertoptimiert gesteuert werden kann. Im Bereich Verarbeitung und Vertrieb entwickelt und nutzt das Unternehmen Technologien, mit denen Betriebsabläufe verbessert, die Konversionseffizienz erhöht, die CO₂-Emissionen der Anlagen gesenkt und Hochleistungsprodukte angeboten werden können. BP arbeitet eng mit ihren Partnern zusammen, um Lösungen für nachhaltige Mobilität, das Management von CO₂-Emissionen, Stromerzeugung und -speicherung, biologische Produkte und digitale Energie zu suchen.

Erneuerbare Energien



733 Mio. Liter

Die von BP im Jahr 2016 produzierte Menge an Biokraftstoffen betrug **733 Mio. Liter** und wurde in den Anlagen in Brasilien erzeugt.



1.452 Megawatt

BP erzeugte 2016 **1.452 Megawatt** an Strom durch Windenergie.

Technologie



Mit Hilfe seismischer Datenaufzeichnung kann ein Bild der Felsformationen in den Lagerstätten erzeugt werden. In einer Partnerschaft mit Rosneft und WesternGeco aus der Schlumberger Gruppe arbeitet BP gemeinsam an der **Entwicklung neuer Technologien**, mit denen sich bei **Vermessungstätigkeiten** hochwertiges Datematerial schneller, weniger risikoreich und mit niedrigeren Kosten auch in extremen Klimazonen sowie schwer zugänglichen Gebieten sammeln lässt.

BP möchte Teil der Lösung sein.

Das Unternehmen unterstützt die Idee einer Bepreisung von CO₂-Emissionen – und zwar für alle Emissionen, egal, wo sie entstehen, um den Ausstoß zu begrenzen und Anreize zu schaffen, Emissionen zu verringern. BP vergrößert den Anteil, den die Förderung von Gas an ihrem Portfolio besitzt. Erdgas ist emissionsärmer, erzeugt in der Stromgewinnung nur halb so viel Treibhausgas wie Kohle und ist Ersatz für nicht ständig verfügbare erneuerbare Energiequellen.

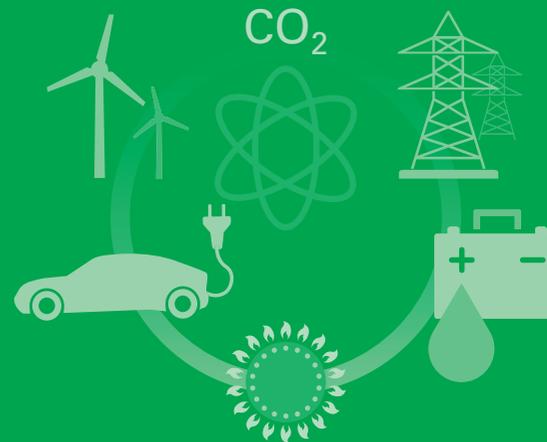
Das Unternehmen ist seit zehn Jahren im Bereich alternative Energien tätig. Es investiert in erneuerbare Energien und innovative Lösungen für eine emissionsärmere Energienutzung und Energieeffizienz, wann immer sie wirtschaftlich in großem Maßstab leistungsfähig sein können. BP unterstützt Start-ups und innovative Projekte. Technologische Weiterentwicklung hilft dabei, die operativen Tätigkeiten und Produkte effizienter und nachhaltiger zu machen. Sie arbeitet stetig an der Effizienz der eigenen Aktivitäten. Kern sind hierbei die Reduktion des Ausstoßes an eigenen Treibhausgasen, verbesserte Energieeffizienz sowie die Reduktion von Abfackelungen und die Senkung von Methanemissionen. BP hilft auch ihren Kunden, CO₂-Emissionen zu senken. Das Ziel ist, die CO₂-Bilanz der Kraft- und Schmierstoffe sowie der petrochemischen Produkte immer weiter zu verbessern.

Sicherheit ist einer der Unternehmenswerte und hat bei BP oberste Priorität. Das Ziel: keine Unfälle, keine Gesundheitsgefährdung und keine Umweltschäden.

BP arbeitet kontinuierlich daran, in allen Bereichen die Sicherheit der Mitarbeiter und Prozesse wie auch das Risikomanagement zu verbessern. Grundlage dieser Anstrengungen ist das konzernweit umgesetzte Operating Management System (OMS). Es umfasst die Anforderungen der BP für Gesundheitsschutz, Sicherheit, Umweltschutz, unternehmerische Verantwortung und operative Zuverlässigkeit ebenso wie für Wartung, Beziehungen zu Kontraktoren und organisatorisches Lernen. Da sich Unfälle oder größere Produktaustritte für Mitarbeiter und die Umwelt negativ auswirken können, ist Prozesssicherheit wichtig. Sie beginnt damit, dass alle Anlagen nach genau definierten Standards gebaut werden.

Zusätzlich ist jeder Mitarbeiter verpflichtet, unsichere Arbeiten unmittelbar zu stoppen. Die in den Golden Rules of Safety beschriebenen Arbeitsgänge sind der Leitfaden für die sichere Ausführung potentiell gefährlicher Arbeitsgänge. Sie sind abgestimmt auf das OMS und umfassen Bereiche wie zum Beispiel Höhenarbeiten, Hebevorgänge und Verkehrssicherheit. Darüber hinaus zieht das Unternehmen Erkenntnisse aus Vorfällen, Überprüfungen operativer Betriebsabläufe und aus den jährlich durchgeführten Risikobewertungen und tauscht sich mit anderen Unternehmen aus. Sicherheit ist zudem wichtiger Teil des Verhaltenskodex.

Klimawandel



Gemeinsam mit Dritten kann BP dazu beitragen, die **Umstellung auf eine emissionsärmere Zukunft** voranzutreiben. Dabei soll der eigene Ausstoß an Treibhausgasen gesenkt und die Welt weiterhin mit bezahlbarer Energie versorgt werden.

Sicherheit



BP nutzt **unbemannte Drohnen**, um Anlagen in schwer zugänglichen oder extremen klimatischen Regionen zu überwachen.

Das **Echtzeitdatensystem 'BP WellAdvisor'** nutzen Teams weltweit, um genaue Messwerte über die Tiefe, den Druck und die Richtung eines Bohrloches zu bekommen und den Bohrvorgang parallel überwachen zu können.

Ziel ist es, das Unternehmen nachhaltig zu gestalten – für das eigene Geschäft, die Umwelt und im Hinblick auf eine emissionsärmere Zukunft.

Der globale Energiemarkt wandelt sich. Der Mix der Energieträger wird sich in den kommenden 20 Jahren deutlich verändern. Wesentliche Treiber sind dabei technologische Verbesserungen und Umweltbelange. Schnell wachsende Märkte in Schwellenländern lösen die traditionellen Absatzmärkte ab. Der bereits stattfindende Wandel im Energiesektor bringt weitreichende Herausforderungen mit sich. Wie wird sich die steigende globale Energienachfrage vereinbaren lassen mit einer Reduzierung der CO₂-Emissionen?

Diese Konstellation stellt BP und die anderen Marktteilnehmer vor wichtige Fragestellungen und bietet dem Unternehmen gleichzeitig neue Chancen.

BP passt ihre Strategie diesen Veränderungen an. Sie deckt eine Vielzahl verschiedener Szenarien ab und gibt dem Unternehmen die erforderliche Flexibilität, in Zukunft nicht nur einen Ansatz verfolgen zu müssen. BP ist überzeugt, dass das eigene, ausgewogene Portfolio und die dynamische Investitionsstrategie ausreichend belastbar für die anstehenden Aufgaben sind.

Unsere Unternehmenswerte

Sicherheit: In allem, was BP tut, ist die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und des Umfelds, in dem sie tätig ist, eine Grundvoraussetzung. Das Unternehmen hat sich einer sicheren Energieversorgung weltweit verpflichtet.

Respekt: BP respektiert die Welt, in der sie tätig ist. Dies beginnt mit der Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien. Das Unternehmen hat sich selbst hohen ethischen Standards verpflichtet und gewinnt durch sein Verhalten das Vertrauen anderer.

Bestleistung: Da das Unternehmen in risikoträchtigen Geschäftsfeldern agiert, ist Bestleistung ein Muss, was sich im systematischen und disziplinierten Management aller Betriebsaktivitäten zeigt. BP hält sich an die Standards und Richtlinien, die sie sich selbst gesetzt hat.

Courage: Das Unternehmen ist stets bemüht, das Richtige zu tun. Es erforscht neue Denksätze und scheut sich nicht, um Hilfe zu bitten. BP ist sich selbst gegenüber ehrlich und holt die Meinung anderer ein. Sie möchte langfristig wirken, auch wenn in dieser Welt kurzfristige Ziele dominieren.

Ein Team: Aus der Stärke der Einzelnen erwächst ein noch stärkeres Team. Gemeinsam kann das Unternehmen mehr erreichen und daher gilt der Erfolg des Teams stets mehr als der individuelle Erfolg.

BP Strategie – die Prioritäten

Die strategischen Prioritäten unterstützen BP dabei, eine sich verändernde Welt mit Energie für Wärme, Licht und Mobilität zu versorgen.

Zunehmende Ausrichtung auf Gas und einfach zugängliche Ölvorkommen („Advantaged Oil“)

Investitionen in neue Gasprojekte in großem Maßstab und Konzentration auf hochwertige Ölprojekte in den wichtigsten Förderregionen – wie zum Beispiel Abu Dhabi, Aserbaidzhan und dem Golf von Mexiko.

Marktorientiertes Wachstum im Geschäftsbereich Verarbeitung und Vertrieb

Entwicklung und Produktion von Kraft- und Schmierstoffen, um heutige und zukünftige Fahrzeuge effizienter zu machen und so deren CO₂-Ausstoß zu senken. Anbieten von Dienstleistungen für Elektrofahrzeuge im Tankstellengeschäft.

(Venturing) Beteiligungsprojekte und emissionsärmere Energieverwendung

Optimierung und Erweiterung des Geschäfts mit Biokraftstoffen und Windenergie und Investitionen in neue, alternative Energieträger. Entwicklung von Partnerschaften und Investitionen in Start-up-Unternehmen, um Innovationen und technologische Entwicklungen zu beschleunigen.

Modernisierung aller BP Unternehmensbereiche

Modernisierung und Transformation der operativen Leistung; Schaffen kreativer Geschäftsmodelle, so zum Beispiel Kooperationen mit Fahrzeugherstellern zur Kraftstoffeffizienz und Emissionsreduktion.

BP Unternehmenswerte

Safety (Sicherheit)

Respect (Respekt)

Excellence (Bestleistung)

Courage (Courage)

One Team (Ein Team)

